

Zwei Stadtärzte und eine Stadtärztin für Zürich

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Intercura : eine Publikation des Geriatriischen Dienstes, des Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik der Stadt Zürich**

Band (Jahr): - **(2013)**

Heft 1: **Aufsuchende sozialmedizinische Angebote**

PDF erstellt am: **13.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-789939>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zwei Stadtärzte und eine Stadtärztin für Zürich

Der frühere Stadtärztliche Dienst ist seit einem Jahr in drei Bereiche aufgeteilt, die eng zusammenarbeiten. Wir stellen Ihnen die drei Verantwortlichen vor.

Der Geriatrie Dienst unter der Leitung von Dr. med. Gabriela Bieri-Brüning gehört zu den Pflegezentren der Stadt Zürich. Seine Aufgaben umfassen die ärztliche Betreuung und Begleitung der rund 1 600 Bewohnerinnen und Bewohner in den Pflegezentren, die geriatrische Behandlung der Patientinnen und Patienten in der Übergangspflege, die ärztliche Leitung der Gerontologischen Beratungsstelle und die amtsärztlichen Einsätze für Menschen über 65 Jahre. Seit 1. Januar 2012 ist Gabriela Bieri-Brüning Ärztliche Direktorin der Pflegezentren. Sie schloss 1985 das Medizinstudium an der Universität Zürich ab, spezialisierte sich 1995 auf Allgemeinmedizin und erlangte 2000 den Schwerpunkttitle Geriatrie. 2004 absolvierte sie einen European Master of Gerontology und schloss 2013 den Master in Health Administration an der Universität Bern ab. Für Gabriela Bieri-Brüning ist die Geriatrie das spannendste Fach der Medizin, da es eine ganzheitliche Betrachtung des alten Menschen voraussetzt und gleichzeitig noch medizinisch klinisches Handwerk gefordert ist. «Besondere Schwerpunkte lege ich auf die Betreuung von Demenzkranken und von pflegebedürftigen alten Menschen zuhause oder in einer Institution.»

Die Psychiatrisch-Psychologische Poliklinik ist heute Teil der Städtischen Gesundheitsdienste und zuständig für die ambulante Versorgung von Klientinnen und Klienten des Sozialdepartements, sowie für den psychiatrischen Konsiliardienst im Stadtspital Waid und in der Zürcher Fachstelle für Alkoholprobleme. In der Poliklinik an der Walchestrasse werden zudem allgemeinspsychiatrische Sprechstun-



von l. n. r.: David Briner, Gabriela Bieri-Brüning, Morten Keller

den und psychologische Beratungen angeboten. Leiter des Bereichs ist Dr. med. David Briner. Nach Abschluss des Studiums 1994 bildete er sich an der PUK, der Klinik Schössli und am Universitätsspital Zürich zum Facharzt in Psychiatrie und Psychotherapie weiter. Derzeit absolviert er den Studiengang zum Master of Public Health. Ein besonderes Anliegen ist ihm die personennahe Versorgung mit Ansätzen wie Recovery, Gemeindepsychiatrie und mobilen Hilfen, sowie die Integration sozialer und psychiatrischer Angebote. «Es freut mich, einen Beitrag zur Entwicklung eines tragfähigen gemeindepsychiatrischen Netzes in Zürich leisten zu können.»

Die Bereiche Suchtmedizin sowie Public Health gehören zum neuen Stadtärztlichen Dienst, der ebenfalls bei den Städtischen Gesundheitsdiensten angesiedelt ist. Hier werden unter anderem suchtmittelabhängige Menschen ambulant und

stationär ärztlich behandelt. Die Anlaufstelle für amts- bzw. bezirksärztliche Aufgaben (z.B. ärztliche Abklärung von Personen mit Gefährdung oder Eindämmung übertragbarer Krankheiten) befindet sich ebenfalls hier. Leiter des Bereichs ist Dr. med. Morten Keller. Er ist ausgebildeter Rechtsmediziner und Psychiater und arbeitete in den vergangenen Jahren als Rechtsmediziner, Psychiater und stellvertretender Bezirksarzt am Institut für Rechtsmedizin in Zürich. «Ich finde es eine hehre Aufgabe, all den besonders verletzlichen Menschen in der Stadt Zürich die medizinische Betreuung zuteil kommen zu lassen, die für sie, aber auch für uns alle aus ärztlicher Sicht zweckdienlich ist».

GDZ
PPZ
SAD

